

DAS EINFAMILIEN HAUS

90/ Innenausbau: Gut verstaut

74/ Heizungsplanung & Energieberatung

48/ Garten: Rasenpflege und Geräte

58/ Outdoorküchen im Überblick 66/ Wellness outdoor





«Gold» für Tessanda

Die Bündner Handweberei Tessanda wurde in Bozen mit dem «European Textil & Craft Award 2024» ausgezeichnet. In der Kategorie Textiles Handwerk gewann die Manufaktur mit ihrer Grillschürze «Maurus» den Gold Award. Nicht nur das Design und Handwerk der Schürze mit abnehmbarem Ledergurt beeindruckte die internationale Jury, sondern auch das Engagement der Manufaktur: «Die Niederlassung in Sta. Maria mit alten Webstühlen, vergleichsweise grosser Produktion und hoch gesteckten Zielen für die Zukunft, tragen gemeinsam beispielhaft zur Aufwertung und Verbreitung des Webhandwerkes bei. Erwähnenswert ist abgesehen von der qualitativ hochwertigen Verarbeitung das länder- und talübergreifende Generations- und Handwerksprojekt, das so viele, vorwiegend für Frauen, Arbeitsplätze in einem 300 Bewohner Dorf schafft.»

Maya Repele, Geschäftsleiterin, und Lisa Frank, Chef-Näherin und Mitgestalterin der «Maurus»-Schürze freuen sich zusammen mit dem ganzen Tessanda-Team: «Nur schon die Nomination für diesen Award war eine Überraschung und grosse Freude. Dass wir nun den ersten Preis in diesem internationalen Wettbewerb gewonnen haben, ist einfach nur grossartig! Wir sind stolz und dankbar für diese grosse Wertschätzung unserer Arbeit.»

Die Europäische Textilkademie ist eine unabhängige und internationale Plattform für fachübergreifenden Wissenstransfer im Textilgewerbe und hat den Textil-Award ins Leben gerufen, um besondere Leistungen aus zeitgenössischem und traditionellem Handwerk sowie Kunstberufen und deren Verbindung zur Welt des Designs zu würdigen.

www.tessanda.ch / www.eurotextileacademy.com



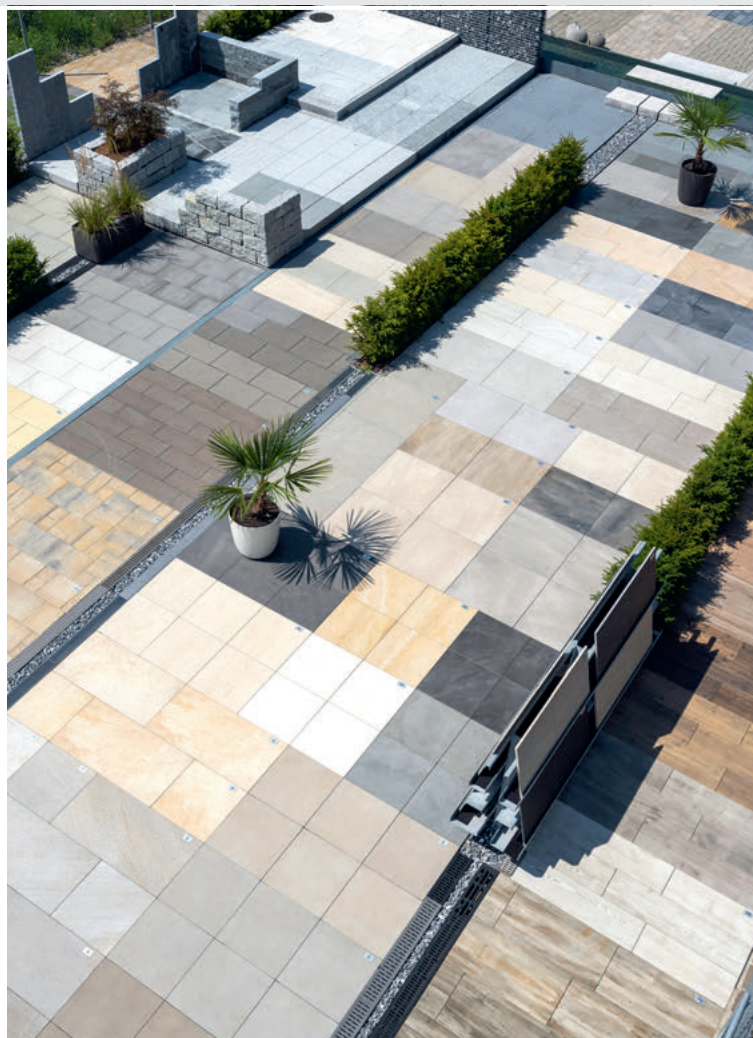
Neuer Gartenboden gefällig?

Wer nach dem geeigneten Bodenbelag oder Mauersystem für den Garten oder die Terrasse sucht, kann sich in der Gartenausstellung der Hug Baustoffe AG in Nänikon inspirieren lassen. Auf einer Ausstellungsfläche von 1000 Quadratmetern gibt es über 300 verschiedene Werkstoffe für Boden, Mauern und Sichtschutzlösungen zu entdecken. Einzigartig dabei ist, dass die Ausstellungsfläche zu jeder Zeit an 365 Tagen im Jahr frei begehbar ist. Damit kann das ganze Outdoor-Sortiment seine Wirkung zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung zeigen. Während den Büroöffnungszeiten steht das Fachpersonal für umfassende Beratungen zur Verfügung.

Die Hug Baustoffe AG mit Kompetenzzentren in Bülach, Hinwil, Jona, Lachen, Nänikon, Voketswil, Wettingen und Zürich ist nicht nur eine grosse Schweizer Baumaterialhandlung mit Handwerkershops, sondern besitzt nebst der Gartenausstellung auch vier grossflächige Showrooms für Bad- und Keramiklösungen. Im September 2024 wird die Hug Baustoffe AG ihr Tätigkeitsgebiet mit einem weiteren grossen Standort in Elsau bei Winterthur erweitert.

An allen Standorten werden Architekten, Unternehmer oder Bauherren kreativ, kompetent und zuverlässig durch die Planung und Gestaltung von Neu- oder Umbauten begleitet – von der Produktwahl bis hin zur Mengenermittlung, Kostenberechnung, Offertenerstellung und Logistik.

Hug Baustoffe AG
www.hug-baustoffe.ch





**Heimat
der Schweizer
Pflanzen**
am Bodensee

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 – 12.00
13.00 – 18.30 Uhr
Samstag
08.00 – 16.00 Uhr

Unsere Pflanzen stammen
aus eigener Produktion.
rothpflanzen.ch | Kesswil



Wintergarten, Metall- & Glasbau



Verglaster Sitzplatz als perfekter Schutz vor Wind und Wetter.

«Einfach schöner Wohnen!»

Ihr Spezialist in der Region für:

- Integrierte Wohnraumanbauten
- Individuelle Wintergärten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Glasüberdachungen

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung!



Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch



skizzen**ROLLE**

architektur. design. Rüdlinger.



Premiere im Kunst(Zeug)Haus

Der Titel «Humaine Nature» von Benoît Billottes erster Einzelausstellung im deutschsprachigen Raum verkehrt den Ausdruck der «Nature Humaine» (dt. menschliche Eigenart), um den Blickpunkt weg von der menschlichen Perspektive hin zur Natur zu lenken. Wie lebt die Natur mit Menschen? Wie handhabt sie unsere Eingriffe und wie lässt sie uns leben?

Einem Landvermesser ähnlich sammelt Benoît Billotte (*1983) Informationen und Dokumente, um unsere Umgebung zu erfassen. Diese nutzt er als Ressourcen für seine Arbeiten und schafft daraus Werke, die unvermittelt in ihren Sog ziehen. Billotte verwendet Elemente aus Statistiken, Karten, Plänen, Architekturen aber auch von Pflanzen, kulturellen Praktiken und historischen Begebenheiten. In seinem Werkprozess entstehen daraus feinsinnige und poetische Bilder, die Territorien, Landschaften und Räume untersuchen. Im Vordergrund steht für Billotte dabei der respektvolle und nachhaltige Umgang mit Materialien. Zumeist handelt es sich um organische Naturmaterialien wie pflanzliche Träger und natürliche Farbstoffe, die sich mit der Zeit optisch verändern.

Es ist die erste museale Einzelausstellung im deutschsprachigen Raum des in Frankreich geborenen und seit 2008 in Metz (F) und Genf lebenden und arbeitenden Künstlers. Die Ausstellung läuft noch bis zum 5. Mai 2024 im Kunst(Zeug) Haus.

Kunst(Zeug)Haus, www.kunstzeughaus.ch



Jetzt Tickets sichern!

OFFA

17.-21. April 2024

Frühlingsmesse
St. Gallen

offa.ch

DAS EINFAMILIEN
HAUS

Katalogservice

Wünschen Sie zusätzliche Informationen über alle im Anzeigenteil dieser Ausgabe angebotenen Produkte? Dann benutzen Sie unseren kostenlosen Katalogservice unter www.katalogservice.ch